

Erzbistum Köln Abt. Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen



Peter Bromkamp

Referent Altenheimseelsorge
Dipl. Rel. Päd., Dipl. Sozialgerontologe
Tel.: 0221-1642-1534
peter.bromkamp@erzbistum-koeln.de



Ulrich Fink

Diözesanbeauftragter für Hospizseelsorge
Dipl. Theol., PR, Supervisor (DGsv)
Tel.: 02233-92 28 47, Fax: 02233- 92 28 46
ulrich.fink@erzbistum-koeln.de



Andreas Gesing

Fachbereich Geistig- und Mehrfachbehinderte, Körperbehinderte, Sehbehinderte
Dipl. Theol., Referent in der Behinderten- und Psychiatrieseelsorge
Tel.: 0221-1642-1771
andreas.gesing@erzbistum-koeln.de



Elmar Trapp

Beauftragter für die Qualifizierung „Begleiter in der Seelsorge“
Dipl. Theol., PR
elmar.trapp@erzbistum-koeln.de

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.



Bruno Schrage

Referent für Caritaspastoral im Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln, e.V.
Dipl. Theol, Dipl. Caritaswissenschaftler
Tel.: 0221-2010-184, Fax: 0221-2010-323
bruno.schrage@caritasnet.de



Alfred Vollmer

Referent für die stationäre Altenhilfe
im Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.
Tel.: 0221-2010-207, Fax: 0221-2010-334
alfred.vollmer@caritasnet.de

Erzbischöfliches Generalvikariat
Abt. Seelsorge im Sozial- und
Gesundheitswesen
Marzellenstr. 32
50668 Köln

www.erzbistum-koeln.de



Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.

Georgstr. 7
50676 Köln

www.caritasnet.de



Eine ausführliche Kursbeschreibung
finden Sie unter

www.fortbildung-caritasnet.de
www.altenheimseelsorge-koeln.de
www.hospizseelsorge-koeln.de
www.behindertenseelsorge.de

Gerne senden wir Ihnen diese auch
per Post zu.



Qualifizierung

von hauptamtlichen Mitarbeiterinnen
und Mitarbeitern in caritativen Einrich-
tungen



*Begleiter/Begleiterin
in der Seelsorge
im Erzbistum Köln*



Sie sind. . .

katholische/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter einer Einrichtung im Feld der Behindertenarbeit, Altenhilfe und stationären Hospizarbeit. Sie leben Ihren Glauben und nehmen aktiv am Leben der Kirche teil.

Wir möchten Ihnen Mut machen, diesen Glauben als katholische Christen nicht nur in der Gemeinde, sondern auch am Arbeitsplatz einzubringen. Wir möchten Ihnen eine Basis vermitteln, damit Sie eine wirksame Brücke von der Gemeinde zu Ihrer Einrichtung bauen können.

Begleiter/Begleiterin in der Seelsorge



Vielleicht fehlt vor Ort eine ausreichende seelsorgliche Begleitung, vielleicht möchten Sie die Wohnatmosphäre Ihrer Einrichtung im Jahresverlauf religiös gestalten.

Vielleicht haben Sie erkannt, dass individuell gestaltete Wortgottesdienste in Ihrer Einrichtung sinnvoll wären.

Vielleicht spüren Sie selbst, dass Sie Menschen im Alltag, aber vor allem in Grenzsituationen ihres Lebens gerne bewusster seelsorglich begleiten würden.

Dann suchen Sie das Gespräch mit den Verantwortlichen in Ihrer Einrichtung, ob der Träger Sie zum „Begleiter/zur Begleiterin in der Seelsorge“ qualifizieren lassen möchte und Sie mit einem vereinbarten Stundenkontingent für diese Arbeit freistellt.

Wir qualifizieren

Sie für diese wichtige Aufgabe durch

Einführung und Klärung

vier inhaltliche Block-Module mit je drei Fortbildungstagen

- Glauben und Glaubenserfahrung
- Praxis des seelsorglichen Gesprächs und Gestaltung von religiösen Ritualen
- Feier des Glaubens
- Seelsorge in der Institution

und zehn Sitzungen Supervision nach der Beauftragung.

Bischöfliche Beauftragung

Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung beantragt die Abteilung „Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen“ eine fünfjährige, einrichtungsbezogene bischöfliche Beauftragung, um als Begleiterin/Begleiter in der Seelsorge tätig zu werden.

Unterstützung der Begleiterinnen und Begleiter

Wir bieten Ihnen regelmäßige Fortbildungen und Exerzitien während Ihrer Tätigkeit an und fördern den Kontakt und Ihre Zusammenarbeit mit den pastoralen Diensten der Ortsgemeinden. Wir beraten und begleiten die Träger, Einrichtungen und Sie als Begleiterin und Begleiter.

Als Träger....

Ihre erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden durch Referenten des Generalvikariats Köln und des Diözesan-Caritasverbands für die Aufgabe der seelsorglichen Begleitung innerhalb der Einrichtung qualifiziert. So wird es eine zusätzliche, kompetente seelsorgliche Begleitung für die Zielgruppe Ihrer Einrichtung geben.

Vor Aufnahme der Qualifizierung klären wir mit Ihnen als Träger den Weiterbildungsablauf, die Teilnahmebedingungen und beraten mit Blick auf Vereinbarungen der Rahmenbedingungen und Freistellung der Mitarbeiterin und Mitarbeiter.



Die Dienstaufsicht für die seelsorgliche Begleitung liegt beim Träger, die Fachaufsicht nimmt das Erzbistum Köln durch die Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen wahr.

Finanzierung der Fortbildung

Ihr Anteil als Träger

Freistellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für

- die Weiterbildung
- die Supervision
- das pastoralpraktische Projekt.

Der Anteil des Erzbistums Köln

Kosten und Organisation der Fortbildungen, Supervision und Begleitung

Eigenanteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

10 Euro pro Weiterbildungstag inklusive Verpflegung und Übernachtung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sprechen Sie uns an.